

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Die deutschen Mundarten : Monatschrift für Dichtung, Forschung und Kritik**

Band (Jahr): **2 (1855)**

PDF erstellt am: **25.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Die  
**deutschen Mundarten.**

---

**Eine Monatsschrift**

für

**Dichtung, Forschung und Kritik.**

Herausgegeben

von

**Dr. G. Karl Frommann**

Zweiter Jahrgang.



Dr. Martin Sändig oHG.

1971

Dr. Martin Sändig oHG.  
6229 Niederwalluf bei Wiesbaden

Unveränderter Neudruck der Ausgabe von 1855  
ISBN 3 500 23440 2 — Printed in Germany

Die  
**deutschen Mundarten.**

---

**Eine Monatsschrift**

für

**Dichtung, Forschung und Kritik.**

Herausgegeben

von

**Dr. G. Karl Frommann,**

Vorstande des Archivs und der Bibliothek beim germanischen Museum.

*Zweiter Jahrgang.*

SCHWEIZERISCHE LANDESBIBLIOTHEK

BIBLIOTHÈQUE NATIONALE SUISSE

BIBLIOTECA NAZIONALE SVIZZERA



---

**Nürnberg, 1855.**

Verlag der v. Ebner'schen Buchhandlung.

(J. M. Weydner.)

Mir stehen die Mundarten neben der Schriftsprache da, wie eine reiche Erzgrube neben einem Vorrathe schon gewonnenen und gereinigten Metalles, wie der noch ungelichtete Theil eines tausendjährigen Waldes neben einer Partie desselben, die zum Nutzgehölz durchforstet, zum Lusthain geregelt ist.

**J. Andr. Schmeller.**

(Die Mundarten Bayerns. S. VIII.)